

Allagener Schützen fiebern dem Höhepunkt des Jahres entgegen

St.-Sebastianus-Schützen feiern am Wochenende 165. Geburtstag

Allagen. (off) Die Allagener kennen am Wochenende nur ein Ziel: die Schützenhalle. Dort findet von Samstag bis Montag das Dorfleben statt. Das Schützenfest vereinigt wieder jung und alt, und es darf tüchtig gefeiert werden. Das St.-Sebastianus-Schützenfest hat eine 165jährige Tradition. Seitdem hat sich einiges geändert, der Grundgedanke ist jedoch geblieben. Das Fest soll dazu beitragen, die Dorfgemeinschaft zu stärken und zu festigen. Zahlreiche Höhepunkte prägen das dreitägige Fest in der Mohnetalgemeinde: Festzüge, Tanzabende, Jubilarehrungen und an erster Stelle natürlich das Vogelschießen am Montag. Für das amtierende Königspaar Josef und Margarete Helle neigt sich das Regentenjahr dem Ende zu. Für sie und die große Schützenfamilie ist reichlich Gelegenheit, das Ende der Regentschaft zu feiern. Montag steht dann ein neuer Schützenkönig an der Spitze des Festzuges. Am Samstag um 16 Uhr fällt der Startschuß zum dreitägigen Hochfest. Nicht nur die Schützen, auch viele auswärtige Gäste freuen sich auf den Besuch des Schützenfestes. Oberst Gregor Schulte und seine Vorstandskollegen sind bestens auf den großen Ansturm vorbereitet. Das Ende des Festes wird am Montagabend mit der großen Polonaise eingeläutet.



Für sie naht der Abschied. Das noch amtierende Königspaar Josef und Margarete Helle regiert nur noch wenige Tage.